



(WIEDER-) HERSTELLUNG VON LEBENS-RÄUMEN: DAS KNOWHOW DER LEV AM BEISPIEL OSTALBKREIS



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

LEBENSRAÜME DER WIEDERHERSTELLUNGSVERORDNUNG IN MITTELEUROPA

Nicht im Ostalbkreis

- Moorwälder
- Natürliche eutrophe Seen mit Magnopotamion oder Hydrocharition
- Hartholzaewälder mit Quercus, Ulmus, Fraxinus
- Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur

Im Ostalbkreis, hier nicht vorgestellt

- Hochmoore, dystrophe Seen und Teiche
- Übergangs- und Schwingrasenmoore
- Kalkreiche Niedermoore
- Kalktuffquellen
- Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus
- Galeriewald mit Salix alba und Populus alba
- Hainsimsen-Buchenwald
- Schlucht- und Hangmischwälder
- Kalk- und Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
- Nicht touristisch erschlossene Höhlen

Im Ostalbkreis, hier vorgestellt

1. Formationen von Juniperus communis auf **Kalkheiden** und –rasen
Naturnahe Kalk-Trockenrasen
Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen
2. Artenreiche **Borstgrasrasen** auf Silikatböden
3. **Pfeifengraswiesen**
4. Magere Flachland**mähwiesen** und Berg-Mähwiesen
5. Oligo- bis mesotrophe **stehende Gewässer**
6. **Flüsse** der planaren bis montanen Stufe mit Ranunculion u.a. oder mit Schlammhängen
7. Mitteleuropäischer **Stieleichenwald** oder Eichen-Hainbuchenwald
8. Waldmeister-Buchenwald
Mitteleuropä. Orchideen-Kalk-Buchenwald



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

DER OSTALBKREIS

- 151.000 ha groß
- landschaftlich vielgestaltig:
Alb, Albvorland,
Keuperbergland, Ries
- 42 Städte und Gemeinden



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

LEV: WOZU ES UNS GIBT



- Erhaltung, Verbesserung und Schaffung von wertvollen Landschaftsteilen und Biotopen (statt Verbrachung, Intensivierung, Aufforstung)
- Unterstützung der Landwirte bei der Erhaltung der Landschaft



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

MIT WEM WIR ZUSAMMENARBEITEN:

Landwirte
Bauernverband,
Bauhofleiter, Berufsfischer,
Bürger, Bürgermeister, Fischereiaufseher,
GB Flurneuordnung, Forstrevierleiter, Jagdpächter,
GB Landwirtschaft, Maschinenring, Ministerium Ländlicher Raum,
Naturschutzbeauftragte, Naturschutzverbände, Ortsvorsteher, Presse, RP Ref. 55 und 56,
Straßenmeistereien, Untere Straßenbehörde, UNB, Wasserverbände, GB Wasserwirtschaft, ...



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



UNSER PFLEGEPERSONAL

- ca. 40 Auftragnehmer inkl. Maschinenring
- ca. 500 Vertragnehmer (jeder 5. Landwirt im Kreis)

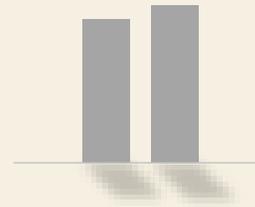


OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WOMIT WIR DIE LANDSCHAFT ERHALTEN

Die zwei Säulen der LEV-Arbeit

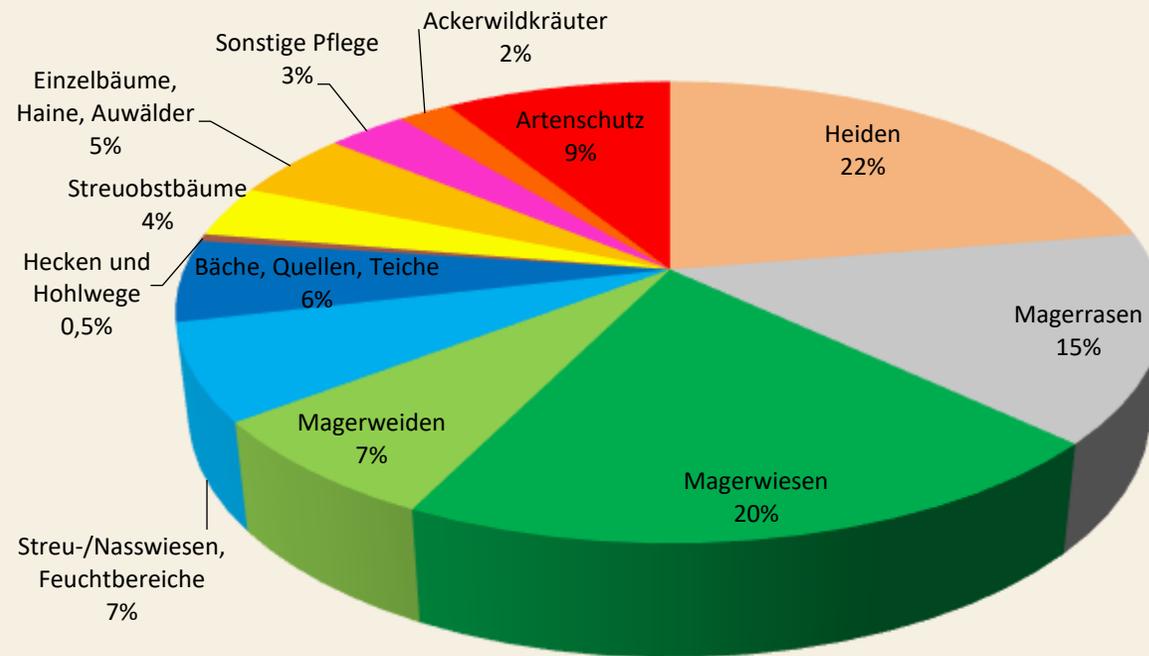


OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

LEV-PFLEGEPROGRAMM ($N_{MAX}=190$)

Prozentanteil Maßnahmen: Beispiel 2021/22



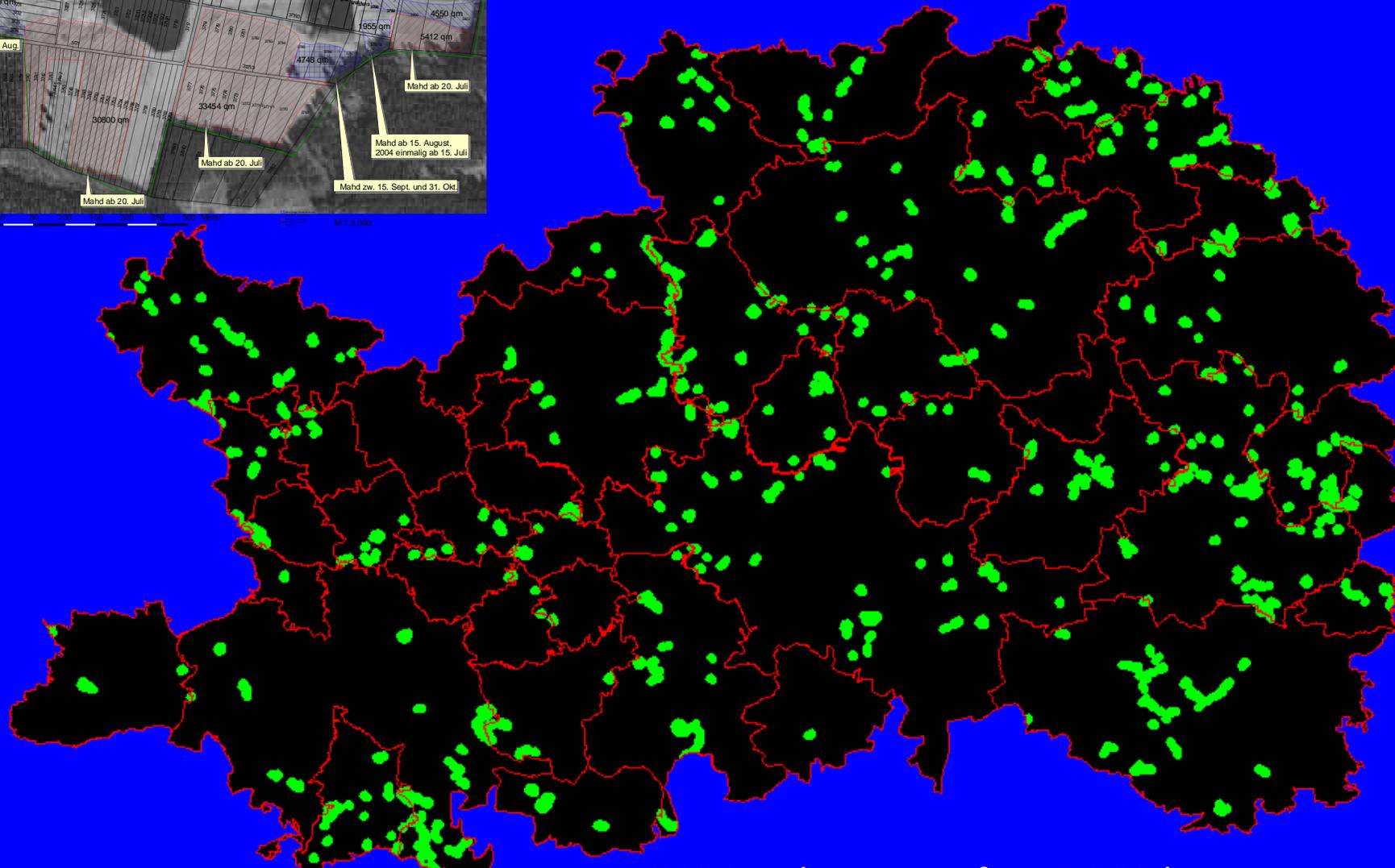
Volumen 300.000 € bis 550.000 €



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

VERTRAGSNATURSCHUTZ



ca. 700 Verträge mit ca. 500 Landwirten auf ca. 2.300 ha

:-) 3 % der Offenlandfläche im OAK unter vertraglichem Schutz



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

1. WACHOLDERHEIDEN/ KALKMAGERRASEN

Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und –rasen und Naturnahe Kalk-Trockenrasen und Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

AUCH KALKMAGERRASEN SIND EHEMALIGE BUCHENWÄLDER UND WERDEN HÄUFIG MIT SCHAFEN BEWEIDET

Baden-Württemberg wäre zu über 90 % von
(Buchen-) Wald bedeckt.



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

GIFT- UND PIEKSPFLANZEN SIND WEIDEUNKRÄUTER



Gew. Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)



Gold-Distel (*Carlina vulgaris*)



Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*)



Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyprarissias*)



Wacholder (*Juniperus communis*)



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

AN BESONDERS KARGEN STANDORTEN WACHSEN KRYPTOOGAMEN



GEHÖLZE DER MAGERRASEN: VORBOTEN DES WALDES



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WIEDERHERSTELLUNG VERLORENER HEIDEN

Heidepflege ist größter Bereich der LEV-Ostalb-Landschaftspflege

- Betreuung von über 600 ha Fläche über LP-Verträge
- Jährlich ca. 80 Pflegemaßnahmen



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

HEIDEPFLEGE



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

MECHANISCHE MAGERRASENPFLEGE: EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

HEIDEREGENERATION 1

Entbuschung/Ausstockung



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

BIRKHOF AALEN 1998 – 2003



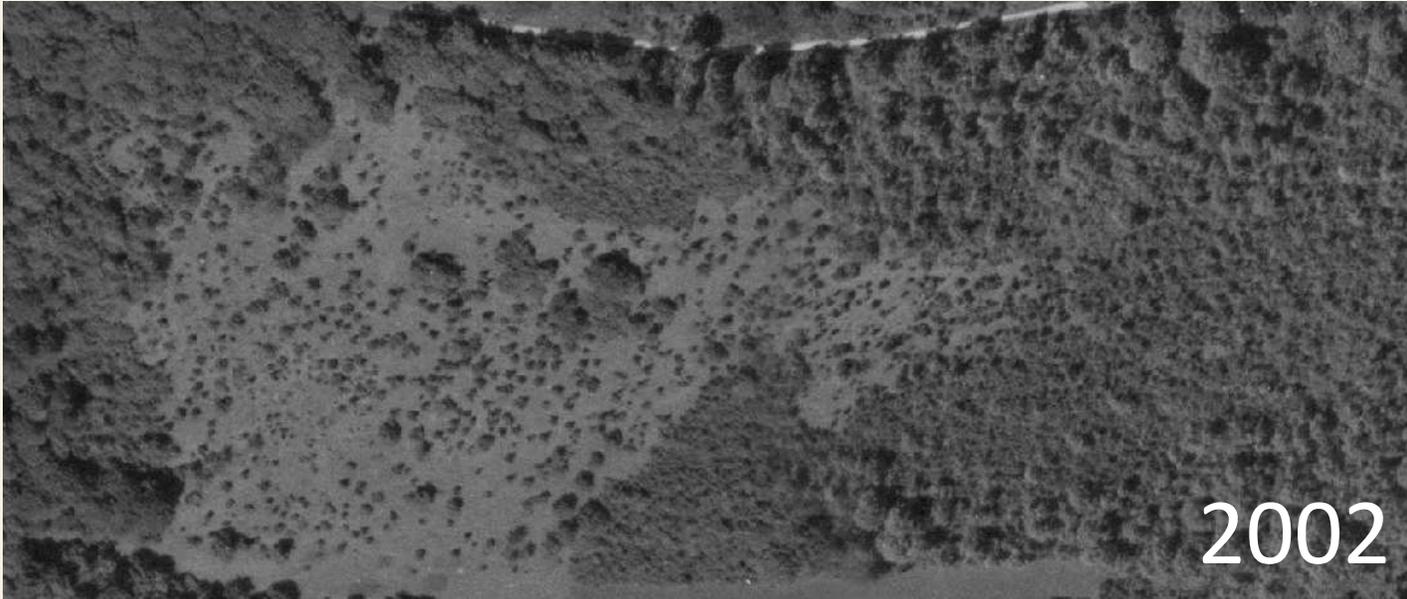
DAS HEIDEBAND UM OBERKOCHEN



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

SCHEUELBERG HEUBACH- BEUREN



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



ASPENBUCK
NERESHEIM



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

HEIDEREGENERATION 2

Minimierung von Stockausschlägen

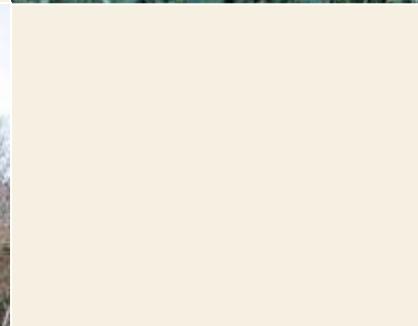


OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

FORSTMULCHER AM ZWERENBERG

- Enorme Kostenersparnis durch weitgehende Verhinderung von Stockausschlägen!
- Bsp. Zwerenberg: alternativ
4 Std. Forstmulcher = 600 € einmalig
30 Std. Handarbeit = 720 € jährlich



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS-
ERHALTUNGS-
VERBAND

KOMPLETTMULCHUNG AM WEINBERG ESSINGEN



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



HEIDEREGENERATION 3

jährliche Nachpflege
„Such Stockausschlägchen!“



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

PILOTVERSUCH FLÄMMEN



frisch geblämmt

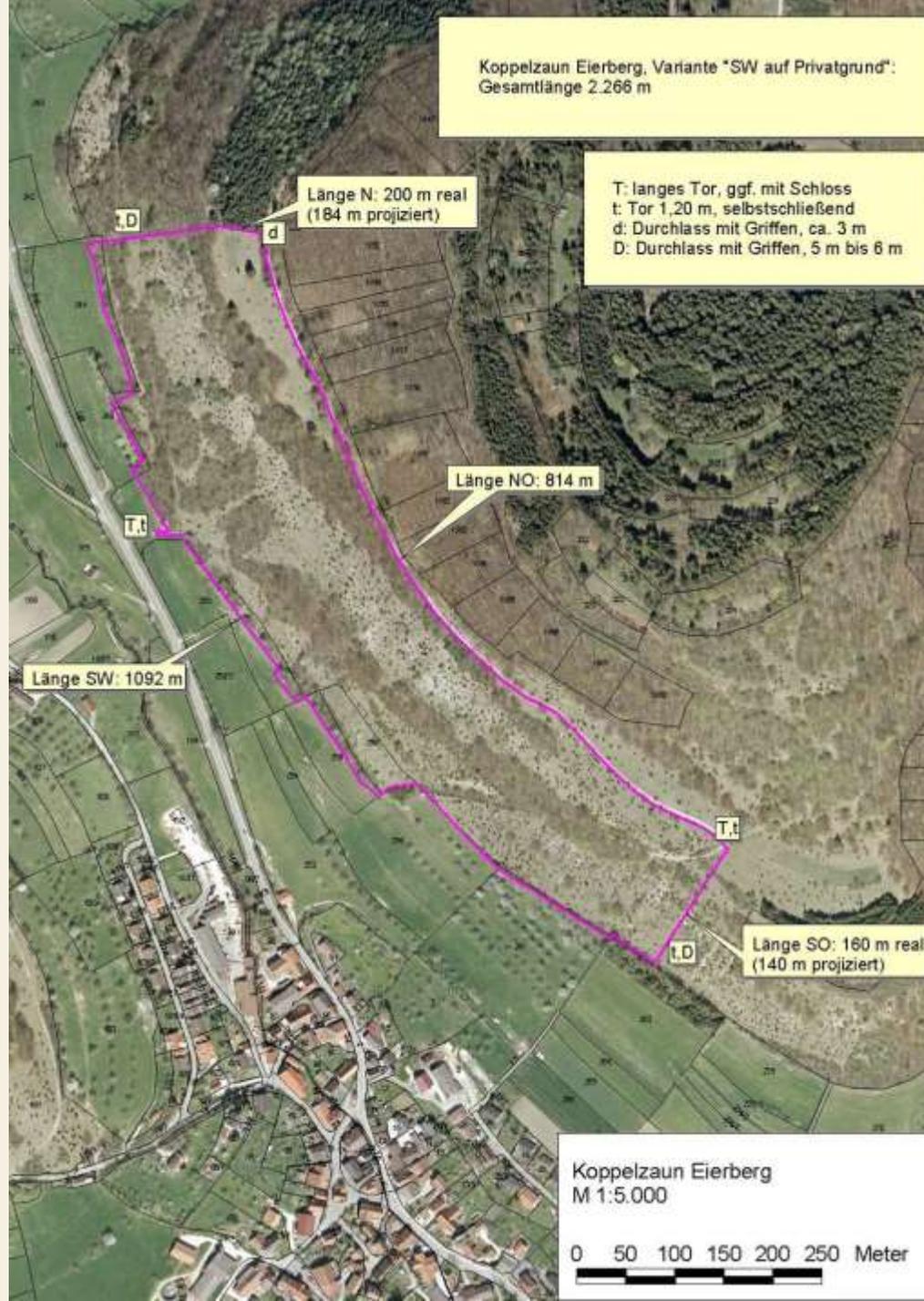
nach 1 Woche

nach 2 Wochen



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



HEIDEREGENERATION 4

Beweidungsprojekte

Beispiel Eierberg:

Sicherstellung des guten
Erhaltungszustands im FFH-Gebiet

Fläche nach heutigen Gegebenheiten
nicht sinnvoll beweidbar (überwiegend
65 % steil)



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

ZAUNBAU



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

ZIEGENBEWEIDUNG ZUR GEHÖLZEINDÄMMUNG



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



HEIDE- REGENERATION

5

Unterstützung des
Schäfers:

- LP-Verträge
- Schafstallbau



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

UND ENDLICH IST ALLES PALETTI!



Kleine Goldschrecke



Schwabenschwanz



Sechsfleck-Widderchen



Rotflügelige Schnarrschrecke



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

2. BORSTGRASRASEN



Gew. Flügelginster (*Genista sagittalis*)



Gew. Pechnelke (*Lychnis viscaria*)



Arnika (*Arnica montana*)



Blutwurz (*Potentilla erecta*)



Heilziest (*Stachys officinalis*)



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

NEBENBEI ENTSTEHEN OFFENBODENSTELLEN FÜR DIE EIER DES SCHWARZFLECKIGEN HEIDEGRASHÜPFERS



Teurer Mulchstreifen



Schwarzfleckiger Heidegrashüpfer



Billiger Gaultrittstreifen

3. PFEIFENGRASWIESEN/ STREUWIESEN



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

MAHD MIT DER PISTENRAUPE



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

ALLER ANFANG



IST SCHWER



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNG
VERBAND

STREUWIESENBEWEIDUNG MIT WASSERBÜFFELN, ROTACHAUE



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

KLIMARESILIENZ: WASSERSTANDSANHEBUNG NSG OHRMÜHLE



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

4. Magere Flachlandmähwiesen/ Bergmähwiesen



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WOHER KOMMT DAS GRÜNLAND?



Rodung und Waldweide

Wiesen und Weiden sind fürs Hausrind geschaffene Kulturlandschaft!

Deutschland ist von Natur aus ein Waldland!



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WIESENTYPEN



Glatthaferwiese = klassische Blumenwiese



Goldhaferwiese = Bergwiese



Streuwiese



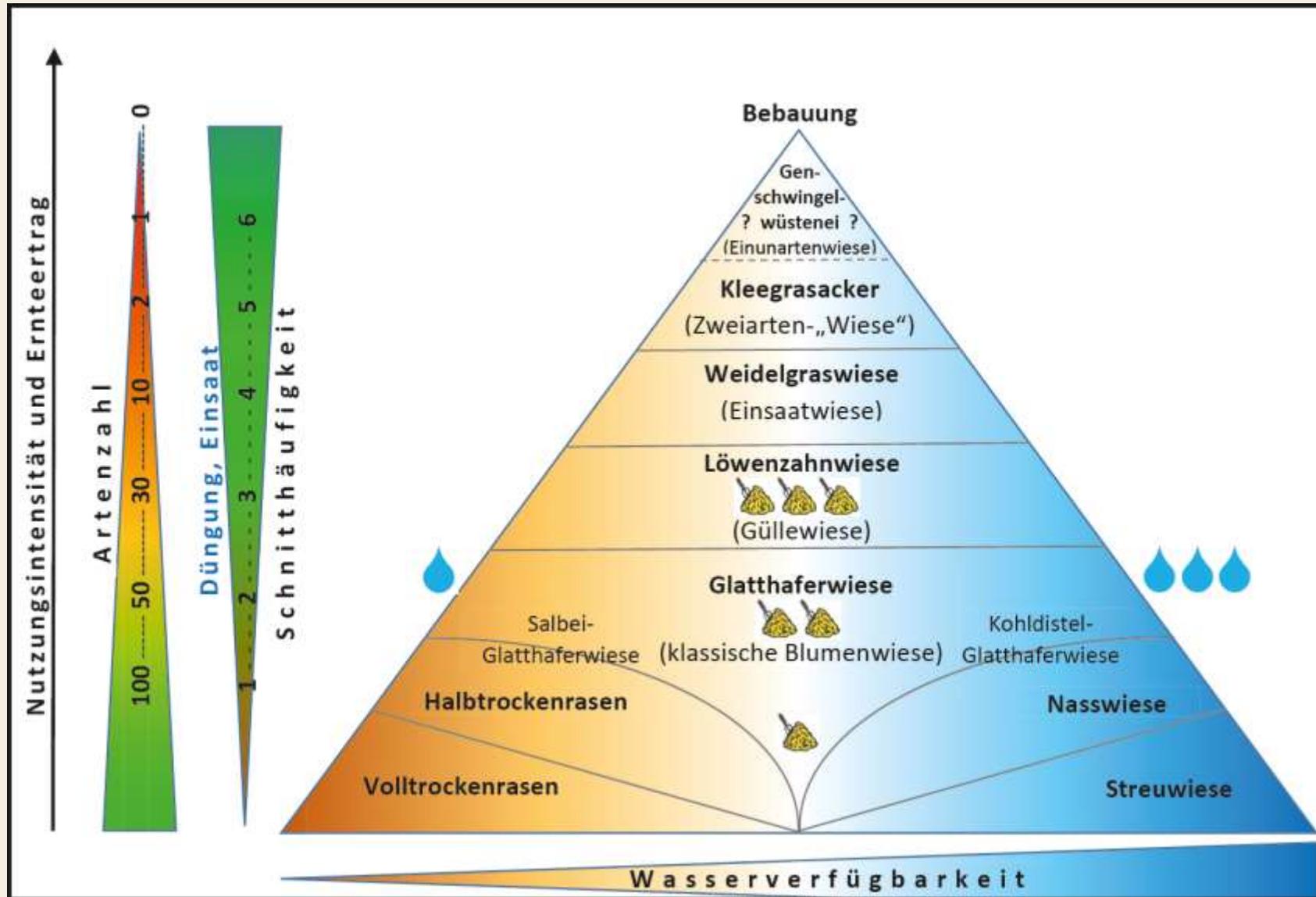
Nasswiese



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

EINFACHES GLIEDERUNGSSCHEMA



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

BLUMEN- VIELFALT GRÄSER- VIELFALT

Wiesen-Platterbse



Rot-Klee



Gewöhnliches Hornkraut



Trollblume



Zaun-Wicke



Sumpf-Vergissmeinnicht



Gewöhnliches Ruchgras



Wiesen-Storchschnabel



Echtes Mädesüß



Kuckucks-Lichtnelke



Wiesen-Labkraut



Gamander-Ehrenpreis



Wiesen-Salbei



Mittleres Zittergras



Zottiger Klappertopf



Gewöhnlicher Löwenzahn



Acker-Witwenblume



Gewöhnliche Schafgarbe



Wiesen-Glockenblume



Rauer Löwenzahn



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

ARTENVERARMUNG IM GRÜNLAND

Bis zum Jahr 2000 das Rückgrat der Biodiversität des Offenlandes in Süddeutschland!

Mittlerweile sind über 90 % allen Grünlands stark artenverarmt. (OAK: 4 % des GL sind FFH-Mähwiesen)

Beispiel **Blumenwiese**: Beitrag zur Biodiversität:



gut

3 Stockwerke

4 Blütenfarben

GP-Artenzahl 40-60 (90)



schlecht: starke Düngung

1-2 Stockwerke

2 Blütenfarben

GP-Artenzahl ca. 20-30



miserabel: Weidelgraseinsaat

1-2 Stockwerke

0-1 Blütenfarben

GP-Artenzahl <10 (1)

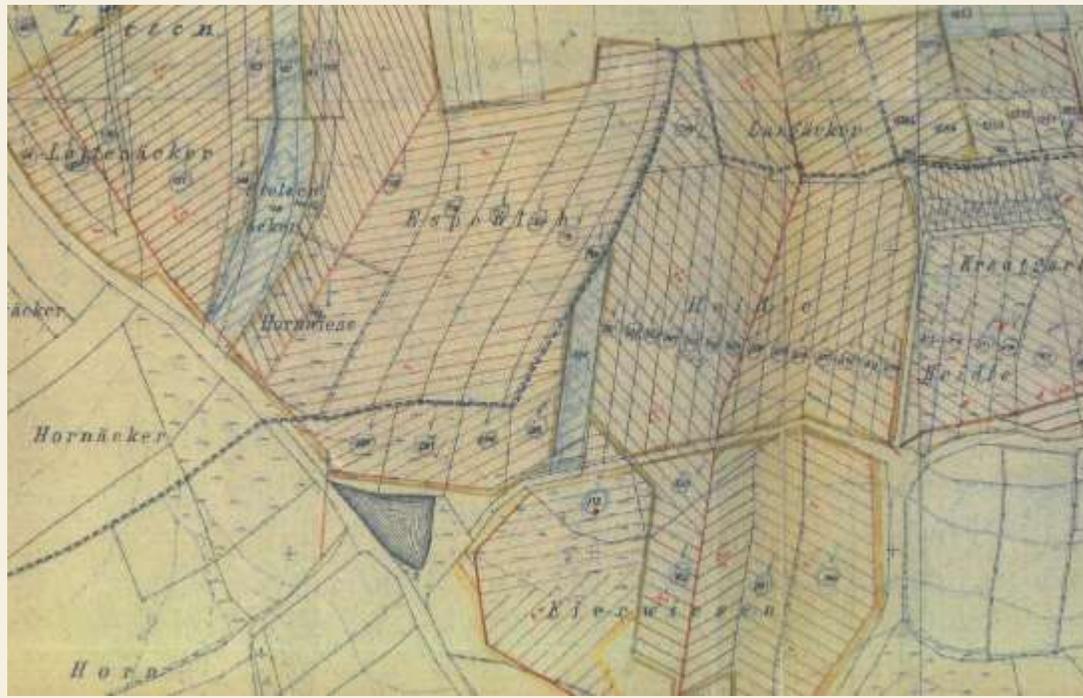


OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

DRAINAGEN

- Weite Teile des Offenlandes (abseits von Sandböden) sind flächig trockengelegt.
- Im Wald sieht es nur etwas besser aus!
- Der Klimaeffekt ist nicht zu unterschätzen!



Ausschnittsbreite ca. 700 m



		
Drainageröhr DN50 10m... 22,00 € Amazon.de +3,99 € Versand 2,20 €/1m	ACO Master Drainageröhr... 28,75 € bauhaus.info Kostenloser V... 2,88 €/1m	Pipelife Drainageröhr... 99,00 € Stabilo-Sanita... +49,95 € Vers... 1,98 €/1m
Von Google	Von Adferenc...	Von Adferenc...



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

VERBRACHUNG UND QUASIVERBRACHUNG

- beim Kampf ums Licht setzen sich nur wenige Arten durch
- vegetative Ausbreitung mit Inselbildung
- oft so artenarm wie Weidelgraswiesen, aber Pflanzenarten z.T. „bedeutsamer“ und faunistisch bedeutsam (ungenutzter Ganzjahresbestand)
- Auch zu späte/ zu seltene Nutzung oder Hochmahd führen zu schleichender Artenverarmung (**Kampf ums Licht**)!



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WIEDERHERSTELLUNG UND NEUANLAGE VON ARTENREICHEM GRÜNLAND DURCH EINSAAT

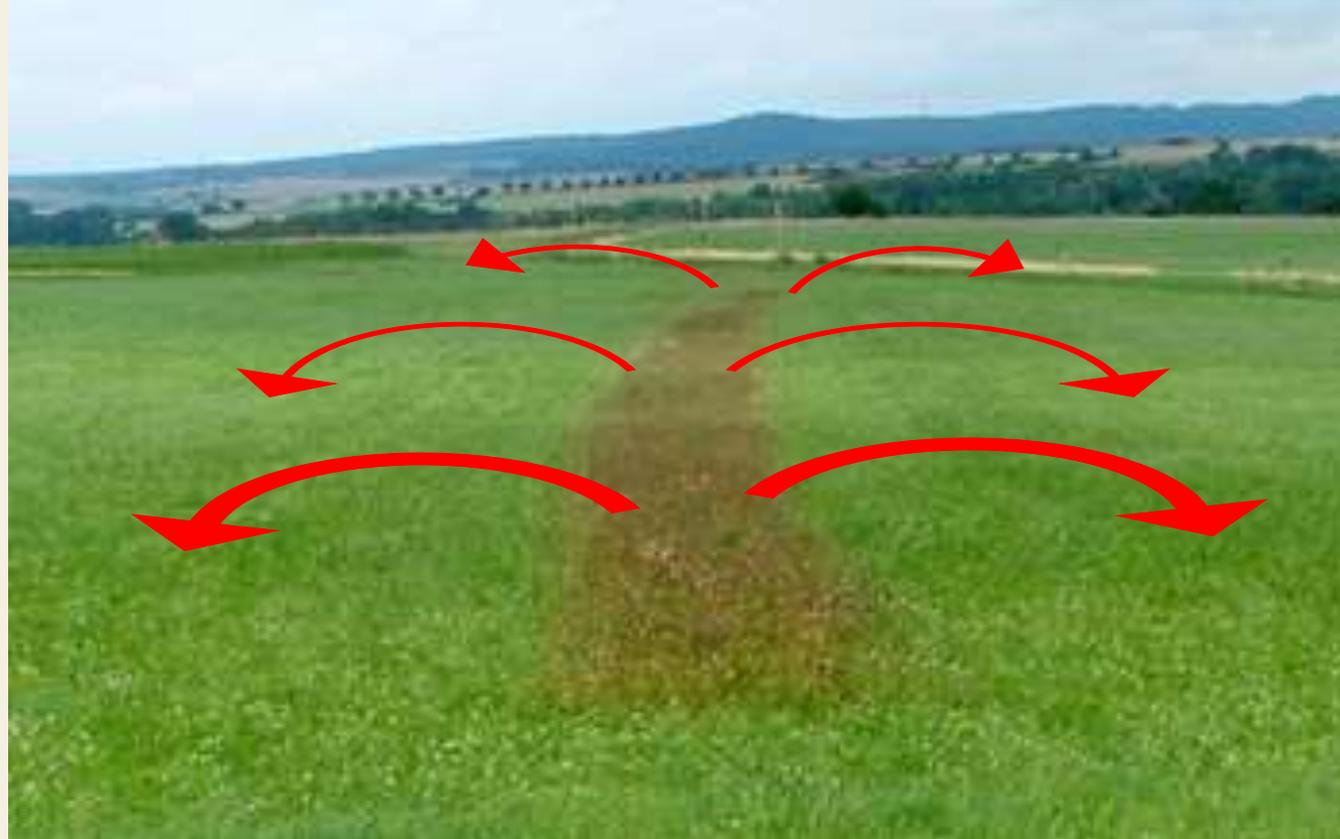
- Meist keine Samenquellen in der Umgebung
- bei stark artenverarmten Flächen ist daher **Einsaat** unumgänglich!
- Ackereinsaat ist einfach (aber: häufig Unkrautdruck oder Kleedruck)
- Grünlandeinsaat ist schwieriger: Samen finden in geschlossener Narbe und/oder hohem Bestand keine Keimbedingungen (Kampf ums Licht!)
- **Bestmögliche Zerstörung der Ausgangsvegetation!**
- Verwendung von gebietsheimischem Saatgut



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

STREIFENEINSAAT: ALLMÄHLICHE AUSBREITUNG



- Ziel: relevante seitliche Ausbreitung innerhalb von 10 Jahren.
- Falls nicht, sind die Arten wenigstens mal da.
- Optimierte Erhaltung und Ausbreitung durch Siloschnitt (Obergrasunterdrückung) und Striegeln (Schaffung Narbenlücken) neben den Streifen



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

SAATBETTBEREITUNG

- **Ausgangsvegetation so vollständig wie möglich abtöten!!**
- 3 Arbeitsgänge im Abstand von je ca. 2 Wochen (Nachkeimen) mit (Umkehr-) Pflug, **Fräse**, Grubber, Kreiselegge
- Zum Schluss eggen (feinkrümeliges Saatbett) und einige Tage ruhen lassen
- Problemarten: Stumpfbbl. Ampfer, Spitz-Wegerich, Gew. Löwenzahn, Vogelmiere
- Auf Äckern: Bei voriger Klee grasnutzung empfiehlt sich Schwarzbrache vor Ansaat.



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

DIE NEUE VON-DÄNIKEN-ÄSTHETIK₁



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

AUSSAAT VON AUTOCHTHONEM SAATGUT

- Nur **Wiesenpflanzen** in artenreichen Mischungen verwenden (**bis zu 75 Arten!**),
d.h. Hände weg von billigen Fertigmischungen!
- Teure bzw. konkurrenzschwache Arten:
punktuelle Aussaat in hoher saatstärke
- Kosten Mischung mit ca. 60 % Kräutern:
2.000 €/ha – **4.000 €/ha** – 6.000 €/ha
- Mahdgutübertragung ist nicht billiger!!

Karte der Ursprungsgebiete und Produktionsräume

Quelle: <https://www.rieger-hofmann.de/alles-ueber-rieger-hofmann/qualitaet/regionenkarte.html>



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

UND SO
SIEHT'S
DANN AUS

...



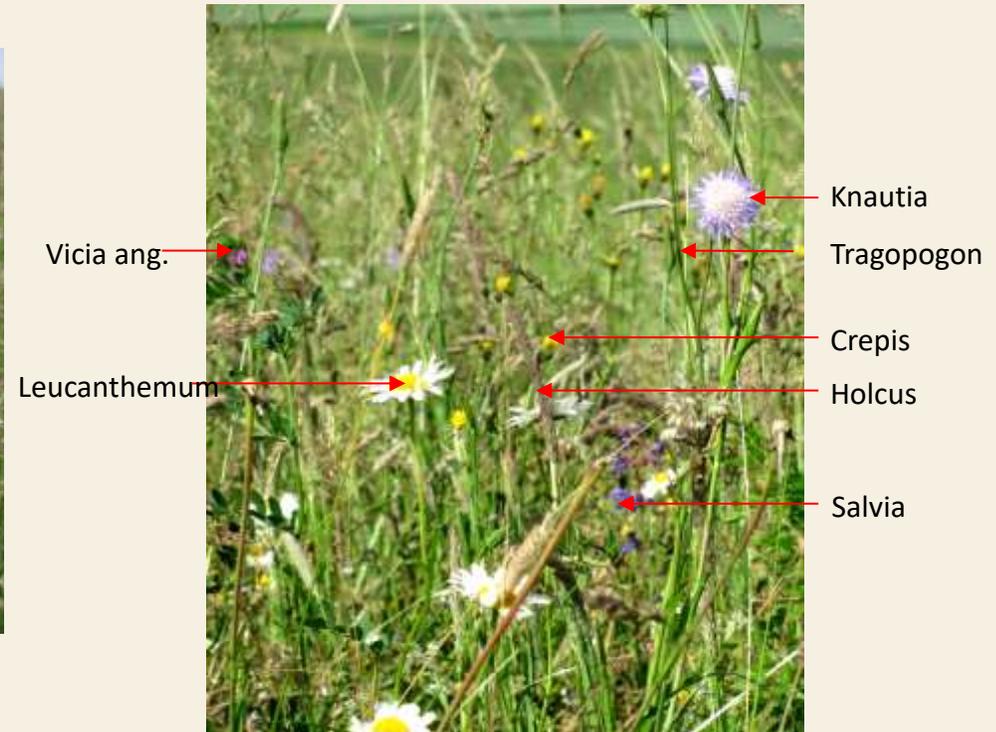
Juli bis Oktober 2012



Juni 2013



Mai 2014



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

ODER SO



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

DIE NEUE VON-DÄNIKEN-ÄSTHETIK 2 & 3



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

KLAPPERTOPFDURCHSAAT ZUR EINGRIFFSMINIMIERUNG

Großversuch mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds

Ziel: Aufwertung von Wiesen, für die Fräsen ein zu harter Eingriff wäre

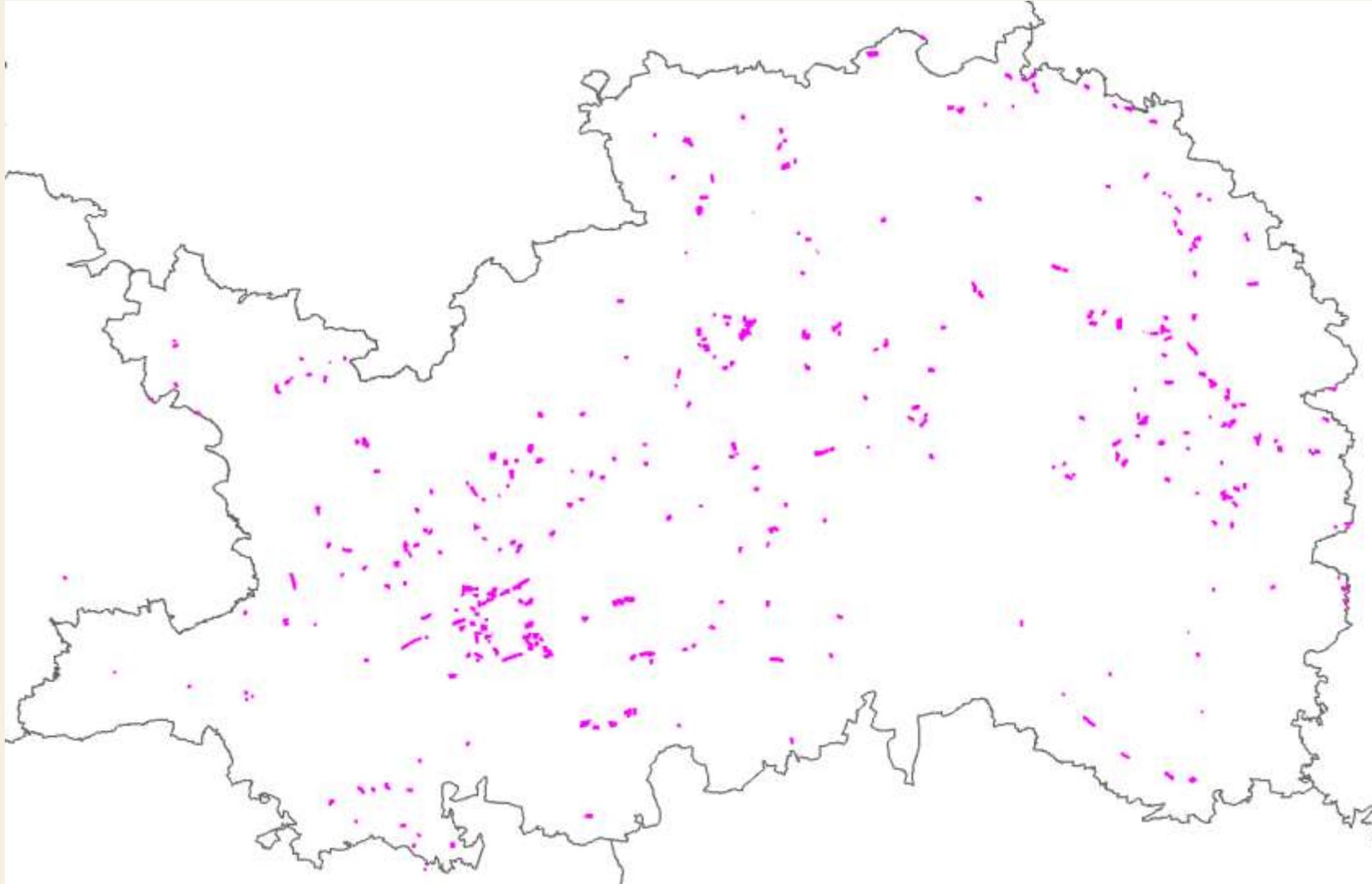


OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

BISHERIGE EINSAATFLÄCHEN IM OSTALBKREIS

CA. 350 SCHLÄGE MIT INSGESAMT CA. 350 HA



Stand 2024, Randlinien überzeichnet



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WIE ERHÄLT MAN EINE BLUMENWIESE

So wie sie entstand, d.h. in der Regel:

- **Zweischrittnutzung: 1. Schnitt ca. Mitte Juni**, 2. Schnitt frühestens 8 Wochen später
- Späterer Erstschnitt nur bei sehr obergrasarmen Beständen empfehlenswert
- Einschnittnutzung nur bei sehr mageren, lückigen Beständen, in die auch im Aufwuchsmaximum noch genügend Licht auf die Narbe dringt!
- **Schnitthöhe** nicht 8 cm sondern 2 cm bis **4 cm!** (etwa Sensenmahdhöhe! Kampf ums Licht!!)
- Immer Abräumen!!! (zur Not Mulchen besser als lang liegen lassen)
- Nachweide (und Vorweide) oder Beweidung statt 2. Schnitt ist gut
- geringe Erhaltungsdüngung (so möglich Festmist, zur Not verdünnte Gülle) oder (zeitweise) keine Düngung
- ggf. Einzelfallbetrachtung (z.B. Stoßbeweidung auf Buckel“wiese“)



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WIE ERHÄLT MAN EINE BLUMENWIESE 2

- **keine** (Energie-) **Graseinsaat** oder (Eiweiß-) Kleeinsaat
- **keine** Bodenbearbeitung (**Wiesenegge** reißt Kräuter aus!), aber Walzen/Schleppen ok
- Insektenschonung: **Verzicht** auf Kreiselmäherwerk, **Aufbereiter**, Feldhäcksler



creative commons attribution-share alike 4.0 international license:
Schmidmair, Großflächenmähkombination Novocat



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

AUCH BEWEIDUNG IST NICHT AUSGESCHLOSSEN

Die Fakten:

- **Der Referenzzeitraum für die Welt ist nicht Deine Kindheit und Jugend!! Panta rhei!!**
- **Bis vor zwei Jahrhunderten wurden noch fast alle Flächen beweidet.**
- Viele unserer Wiesen sind erst 50 bis 100 Jahre alt und waren zuvor Weiden oder Äcker!!! (Die „Schwäbsche Eisabahn“ hat der Kornkammer Allgäu den Milchexport ermöglicht.)
- Weiden sind im Schnitt nicht artenärmer als Wiesen.
- Weiden haben durch Fraßselektion (Mahd selektiert nicht!) ein anderes Artenspektrum, insbesondere mit Weideunkräutern: Giftpflanzen (Enzian & Co.), bewehrte Pflanzen (Dornige Hauhechel, Silberdistel, Wacholder) und Pflanzen mit überwiegend vegetativer/ Ausläufer- Vermehrung (Schlehe, Fieder-Zwenke)
- Viehtritt schafft Störstellen als Keimbett!
- Ein lehrreiches Paradoxon: Das kleine Gänseblümchen erhält nur genügend Licht auf Weiden, Magerrasen und Vielschnittwiesen.
- Beweidung tötet keine Insekten, sondern schafft Insekten Lebensräume.



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

AUEROCHSENGANZJAHRESWEIDEN:

ein Öko- und Tourismusschlager



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

RANDNOTIZ: BACH-QUELLKRAUT: WIEDERFUND EINER AUSGESTORBENEN ART

... auf einer überweideten Fläche beim Kohlwasen



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

5. OLIGO BIS MESOTROPHE STEHENDE GEWÄSSER



Teichextensivierungsverträge



Artenschutz für die



Nährstoffentzug durch Mahd



Glänzende Seerose



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

TEICHENT- LANDUNG



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

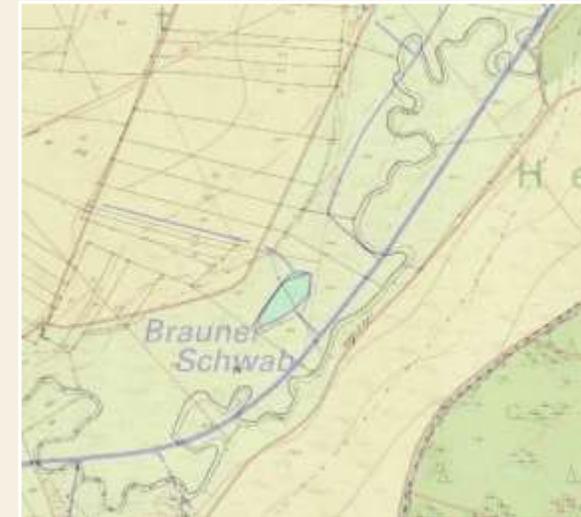
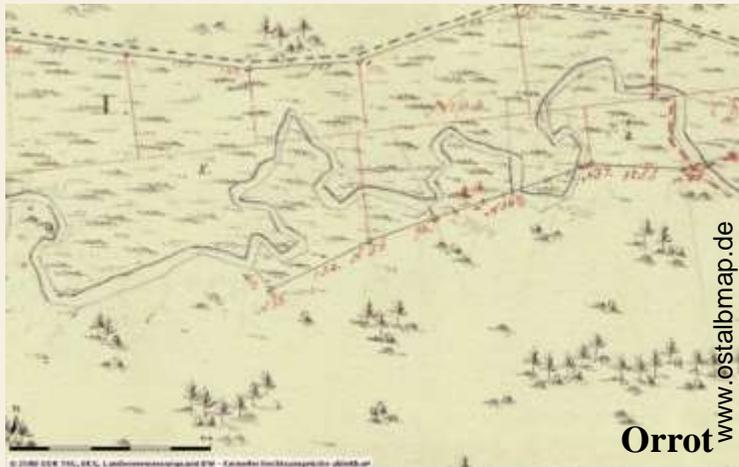
6. FLIEß- GEWÄSSER

Fast alle
mitteleuropäischen
Fließgewässer haben:

- begradigten Lauf
- künstliches
Querprofil
- Ufersicherungen



DIE MEISTEN FLIEßGEWÄSSER WOLLEN MÄANDRIEREN!



Entfernung der Gewässer: 7,5 Kilometer
Beide fast identisch in:
Geologie, Umgebungsgeomorphologie,
Einzugsgebietsgröße, Gefälle und Vegetation

Sixenbach: Begradigung vor 1820 !!
Grund: Triebkraftnutzung für Schleifmühle



vor 1926
Schneidheimer Sechta (Archiv Schwenkel, LUBW)



um 1926



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

RENATURIERUNGSZIEL:

- Erreichen **größtmöglicher Naturnähe** (im Rahmen der Möglichkeiten).
- Daher keine mensichdefinierte Maximierung von Vielfalt und keine naturästhetischen Formgebungen.
- **Dynamik zulassen!!**
- Was sich erst in Jahrhunderten selbst entwickelt, wird vorgegeben:
z.B. Linienführung, Tiefe, Sohlsustrat, Totholz
- Was sich in einem Jahrzehnt selbst entwickelt, wird nicht vorgegeben:
z.B. Böschungsneigung



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

RENATURIERUNGSPRINZIP



Elser



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

MARKIEREN DER RENATURIERUNGSTRECKE



OSTALBKREIS

LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

BAU DES RECHTECKPROFILS

geringe Baukosten: 13 €/m bis 45 €/m all inclusive



Engel



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

DAMMSCHÜTTUNG => „ALTARME“



Blauhut



Ballonbereifter Schlepper mit 14 m³-Mulde



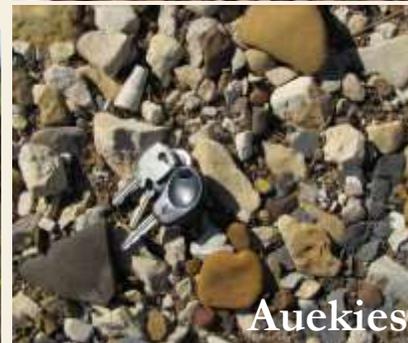
OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

GESCHIEBE

mit Totholz:
Vervielfachung
der Organismenzahl

- ausgebauter Gerinne
- Baugrubenaushub
- alte Bausteine
- Steinbruchmaterial
- Sandsiebrest
- Auekies



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

TOTHOLZ: BÄUME UND WURZELSTÖCKE



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



Ellenberger Rot 1

BEISPIELE AUS 16 KM

RENATURIERUNGSPRAXIS



Schlierbach



Sehta Tannhausen



Sehta Bopfingen



Sixenbach



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

FROSCH-IMPRESSIONEN



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

HOCHWASSER

- Vernetzung im Fließgewässer-Aue-Ökosystem „Wasser zurück in die trockengelegte Landschaft!“
- Fluttümpel als Laichplatz
- Mäanderdynamik
- Wichtig für Retention und Grundwasserneubildung!



Fluttümpel an der renaturierten Schneidheimer Sechta

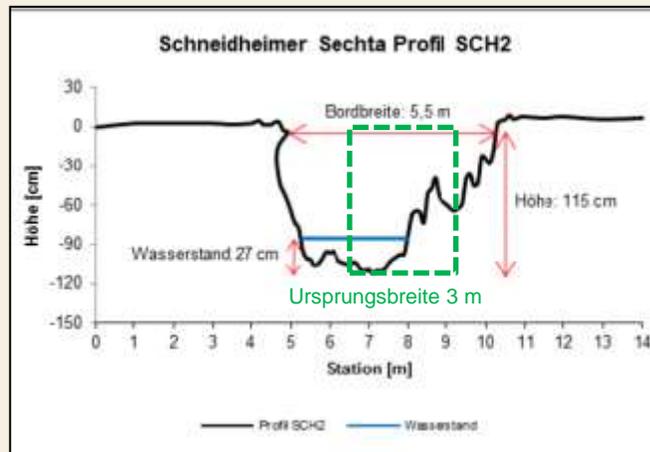


OSTALBKREIS

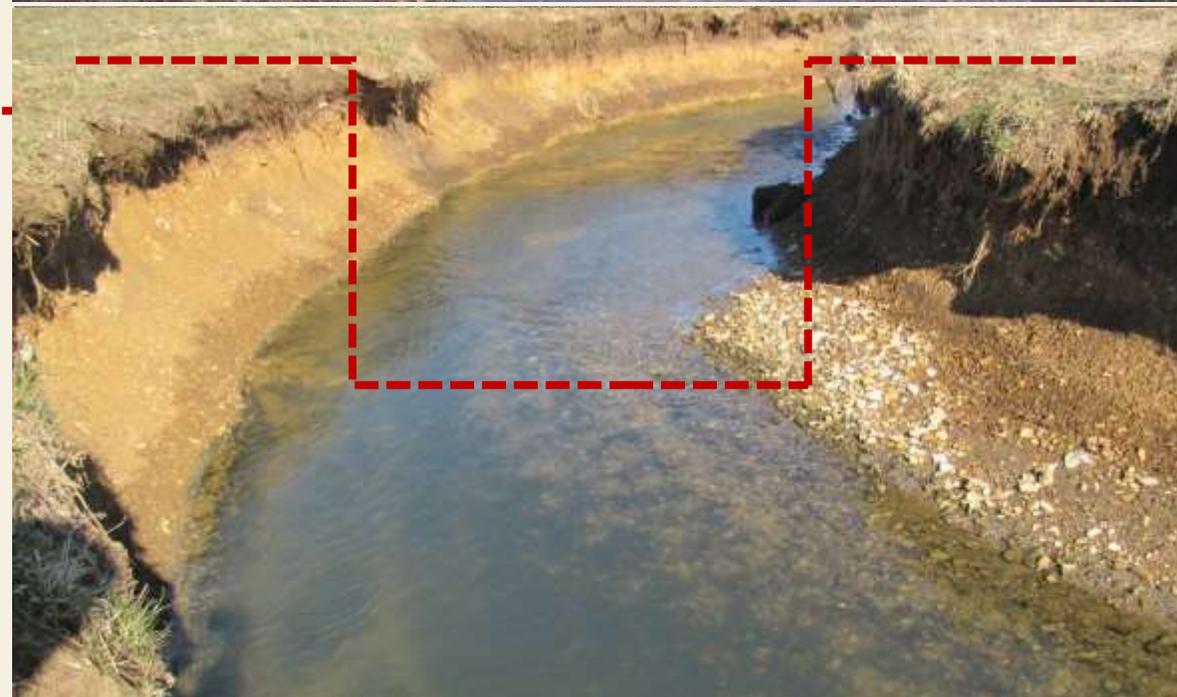
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

QUERPROFIL: EIGENDYNAMISCHE ENTWICKLUNG!!

Rems bei Essingen
(naturnah)



Sechta bei Bopfingen
(9 Monate alt)



FLIEßGEWÄSSERRENATURIERUNGEN: PROJEKTÜBERSICHT

Fertiggestellte Projekte 2005 bis 2022

1.	Eichbach bei Ellwangen-Neunstadt	370 m
2.	Sechta bei Tannhausen	2.500 m
3.	Schlierbach bei Tannhausen	1.500 m
4.	Schelmenklingenbach bei Lauchheim-Röttingen	410 m
5.	Ellenberger Rot bei Ellwangen-Hardt	1.200 m
6.	Gangolfsbach bei Lauchheim-Röttingen	350 m
7.	Sixenbach bei Ellwangen-Schleifhäusle	1.500 m
8.	Sechta bei Bopfingen-Oberdorf	5.000 m
9.	Glasbach bei Rosenberg-Spitzensägmühle	600 m
10.	Ellenberger Rot bei Ellwangen-Röhlingen	1.000 m
11.	Häselesbronnenbach bei Rosenberg-Ohrmühle	100 m
12.	Stelzenbach Ellwangen	100 m
13.	Schrezheimer Bach bei Ellwangen-Schrezheim	250 m
14.	Weierbach bei Ellwangen-Pfahlheim	600 m
15.	Schlierbach bei Böbingen	1.000 m

Summe ca. 16.500 m

Gesamtbaukosten 530.000 €, d.h. ca. 32 € pro Meter Bach



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

WEITERE RETENTIONSFÖRDERNDE ÖKOMASSNAHMEN



2013



Wehrabbruch: Remswehr Zimmern 2013



Grabenanstau: Igginger Banane



2018



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND

7. STIELEICHENWALD Durchforstung des Eichenhains Dalkingen



Ausgangszustand



Freigestellte Eichen



Statt Fällung:
Totholz durch
Ringeln



Statt Fällung: Mittelschicht
durch Kappung



ALBKREIS

LANDSCHAFTS
HALTUNGS
VERBAND

8. WALDMEISTER-BUCHENWALD

Altbuchenerhalt durch Torsoschnitt statt Verkehrssicherungs-fällung am Futtelteich



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



WIR TRAUEN UNS WAS



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND



OSTALBKREIS

—
LANDSCHAFTS
ERHALTUNGS
VERBAND